

Fürbitten für Maiandacht:

Maria, du hast dich dem Willen des Vaters geöffnet, hast dich ansprechen lassen von ihm. An dich wenden wir uns im Vertrauen:

Für die Frauen in aller Welt: Dass sie in der Ehe als Gefährtin des Mannes wahre Liebe spüren und in der Gesellschaft Anerkennung ihrer Menschenwürde erfahren.

Höre uns Maria

Für die Mütter und Väter: Dass sie ihren Kindern den Geist des Glaubens und des Gebetes vorleben und ihnen mit verständnisvollem Herzen begegnen.

Höre uns Maria

Für alle die in der Arbeitswelt stehen: Dass sie ihren Beruf als Mitarbeit am Schöpfungsauftrag und als Dienst am Mitmenschen verstehen und darin Freude und Erfüllung finden.

Höre uns Maria

Für alle Frauen und Männer die ehelos leben um des Gottesreiches willen: Dass ihr Leben im Gebet und im Dienst am Nächsten erfüllt ist mit der Liebe zu Gott.

Höre uns Maria

Für alle die sich Sorgen machen um ihre Gesundheit und ihre Zukunft: Dass ihr Leben nicht von Angst und Mutlosigkeit beherrscht wird und sie sich im Vertrauen an dich wenden.

Höre uns Maria

Für alle die um einen lieben Menschen trauern: Dass sie Trost finden in der Hoffnung auf ein Wiedersehen bei Gott.

Höre uns Maria

M. Jirosch

Meditation: „Maria, wir kommen zu dir...“ (M .Jirosch)

Es ist Mai,
wir kommen zu Dir wie einst in unserer Kindheit,
als wir Frühlingsblumen pflückten um damit dein Bild zu schmücken.
Es ist Mai,
und wir kommen zu Dir wie damals in unserer Jugend,
als wir spürten, dass deine Hand uns sicher führen kann.
Es ist Mai,
und wir sind inzwischen erwachsen und mündig geworden,
wir brauchen dich für die Last unserer Verantwortung.
Wir brauchen dich mit deinem Ja, das du einst Gabriel gegeben hast.
Wir brauchen dich mit deinem starken Glauben, der dich das Ja sprechen ließ.
Wir brauchen dich mit deiner Kraft, mit der du unter dem Kreuz stehen
konntest.
Wir brauchen dich mit deiner Liebe, die du für deinen Sohn empfunden hast,
als du seine Entschlüsse nicht begreifen konntest.
Wir brauchen dich, Mutter auf dem Weg zum Vater heute nötiger als je zuvor.
Maria, wir brauchen dich!

Gebet:

Gott unser Vater, wir danken dir für Maria, die Mutter aller Glaubenden. Wir danken dir für alle Menschen, die durch das Zeugnis ihres Glaubens unseren Glauben begründet haben. Im Vertrauen bitten wir:

- ° Hilf uns, dass wir wie Maria deinen Ruf hören und befolgen.

Wir bitten dich erhöre uns.

- ° Sende auch uns, wie einst Maria, einen Engel der uns den Weg weist.

Wir bitten dich erhöre uns.

- ° Schenk uns den Beistand des Heiligen Geistes, damit wir wie Maria glauben und vertrauen können.

Wir bitten dich erhöre uns.

- ° Festige unseren Glauben, dass wir wie Maria unsere Herausforderungen annehmen und bewältigen können.

Wir bitten dich erhöre uns.

- ° Nimm unsere Verstorbenen in dein Reich auf und lass sie mit Maria an deinem Tisch sitzen.

Wir bitten dich erhöre uns.

Gott, du hörst unser Bitten und bist uns mit Maria der Mutter deines Sohnes, immer nahe. Amen. (M .Jirosch)

Meditation: " Gegrüßt seist du Maria"

Wenn sich Menschen grüßen, sind sie ganz offen füreinander.
Jeder Gruß ist Geschenk, eine Gnade;
ob ich gegrüßt werde und mich der Gruß betrifft.
Im Gruß bin ich angesprochen, ich bin gemeint, er geht mich an.
Plötzlich bin ich ganz offen, es kommt bei mir etwas an.

Maria, du Gegrüßte, in dir grüßt Gott die Menschheit.
Lass mich dich grüßen, lass mich durch dich Gott erreichen.
Lass mich an die große Stunde deines Lebens erinnert werden,
an die Stunde, die alles in deinem Leben verändert hat.
Lass mich erfahren, dass Gott auch mich grüßt, mit mir etwas vorhat.

Maria, du Magd des Herrn, Gott hat sich dir anvertraut, deinen Sohn
anvertraut; du bist seine Vertraute.
Du bist deinem „Mir geschehe“ treu geblieben, von der Verkündigung bis
zum Kreuz, in Freud und Leid bis zum Tod.
Deine Hingabe ermutigt mich, seine Liebe anzunehmen.

Maria, du hast Jesus zu den Menschen gebracht,
du wurdest vom Heiligen Geist erfüllt und so zur Gottesträgerin.
Maria, du Magd des Herren, bitte für uns.

M. Jirosch

Gebet und Fürbitten:

Maria, du wirst selig gepriesen von allen Geschlechtern und Nationen.
Du bist die Schwester der Menschen, wir rufen zu dir:

Erbitte uns von Jesus den Frieden unter den Menschen.

Maria, bitte für uns.

Erbitte uns den Geist der Liebe und des Vertrauens zueinander und uns
lass das Schicksal der Mitmenschen nicht gleichgültig sein.

Maria,...

Erbitte uns den Geist wahrer Demut und lass uns den Frieden höher
schätzen als den eigenen Vorteil.

Maria,...

Erbitte uns den Geist der Versöhnung und die Bereitschaft zu vergeben.

Maria,...

Erbitte uns den Geist der Klugheit, um Frieden zu stiften, ohne Gewalt und
Blutvergießen.

Maria,...

Erbitte uns den Geist der Erkenntnis, wo Ungerechtigkeiten den Frieden
gefährden können.

Maria,...

Erbitte uns den Geist der Hoffnung, dass die Bemühungen der
Friedensvermittler Frucht bringen.

Maria,...

Herr unser Gott, du hast die Menschen geschaffen, dass sie die Erde
bevölkern und in Frieden auf ihr leben. Dich preisen wir in Ewigkeit.

Amen.

"Meine Seele preist die Größe des Herrn"

So wie einst Maria Gottes Größe pries im Magnifikat, so können wir auch heute Gottes Großtaten preisen mit unseren eigenen Worten:

Ich preise Gott dafür, dass er mich geschaffen hat, er in mir seine Idee verwirklicht hat, dass er mich durch die Wechselfälle meines Lebens geführt und geformt hat, dass er mich auf meinem Weg begleitet und seine schützende Hand über mich gehalten hat.

Gott hat immer wieder auf meine Niedrigkeit und Armseligkeit geschaut, er hat auf mich geschaut, weil ich ihm wichtig bin, weil er mich liebt. Seine liebenden Augen richtet er auf jede/n von uns.

Wenn ich meine Lebensgeschichte durchgehe, dann sehe ich auch dunkle Zeiten und Schwierigkeiten, auch da hat er Großes an mir getan. Er hat mich hindurch geführt durch Angst, durch Verzweiflung, durch Einsamkeit und Leere. Er hat mich herausgeführt aus dem Tal in das Licht der Hoffnung.

Er zerstreut meinen Hochmut, indem er mich immer wieder mit meiner Ohnmacht konfrontiert, er meinen Stolz zu Nichte macht. Er stürzt mein Ego vom Thron und er erhöht das Niedrige in mir. Dort wo ich gescheitert bin, hat er mich aufgerichtet, hat er neues Leben in mir erweckt.

Den Hunger in mir stillt er mit seinen Gaben. Er stillt den Hunger nach Liebe und Leben. Dort wo ich mich reich fühle, lässt er mich erfahren, dass meine Hände leer sind, dass ich nichts festhalten kann.

Gott nimmt sich meiner an. Er fängt mich immer wieder auf, wenn ich falle. Er richtet mich auf, wenn ich mich hängen lasse. Er nimmt mich als sein Kind bedingungslos an, so wie ich bin. Das tut er immer wieder, weil er an sein Erbarmen denkt, weil er mit mir fühlt und weil er mich liebt.

M.Jirosch (mein persönliches Magnifikat)

Maiandacht (von Christine Haider)

Lied: Wir ziehen zur Mutter der Gnade GL 959

Wir ziehen zur Mutter der Gnade, zu ihrem hochheiligen Bild, o lenke der Wanderer Pfade und segne , Maria, sie mild. Damit wir das Herz dir erfreuen, uns selber im Geiste erneuern!

Wir ziehen zur Mutter der Gnade, zu ihrem hochheiligen Bild

Wo immer auf Wegen und Stegen auch wandelt der Pilgernden Fuß, da rufen wir allen entgegen: Maria, Maria, zum Gruß! Und höret ihr unsere Grüße, dann preiset Maria, die Süße.

Wir ziehen zur Mutter der Gnade, zu ihrem hochheiligen Bild

Begrüßung und Einleitung

Heuer ist alles anders, auch die Maiandachten können wir nicht in gewohnter Form feiern. Trotzdem oder gerade deswegen erfreuen wir uns im Monat Mai an der Wärme der Sonne und an der blühenden Natur mit ihrer unbändigen Lebenskraft. Es passt zu dieser Zeit, Menschen mit tiefen Glauben und großer Liebe für andere, zu ehren.

Maria, die Mutter Jesu, hat mit der Kraft der Liebe und ihren tiefen Glauben ihren Lebensweg gestaltet und bewältigt

Kyrie:

Maria hat Großes bewegt, weil sie alles auf Gott gesetzt hat.

Die Kraft für unser Miteinander – die Liebe zum Nächsten- geht uns oft vorzeitig aus. Wir haben nicht den langen Atem zum Durchhalten

Herr, erbarme dich unser

Die Kraft unseres Glaubens ist schwach, wenn uns Krankheit, oder Unglücksfälle treffen. Wir werden verzagt und zweifeln an deiner Liebe

Christus, erbarme dich unser

Du hast uns Gottesliebe und Nächstenliebe als wichtigste Gebote gegeben. Wenn sich Schwierigkeiten ergeben, fehlt uns die Kraft zum Durchhalten.

Herr, erbarme dich unser

Du hilfst uns auf, wenn wir den Mut verlieren und gibst uns Kraft in schweren Zeiten. Vergib uns unsere Schwächen und Fehler und stärke uns im Glauben und in der Liebe. Amen

Lied: Glorwürdige Königin GL 963

Glorwürdige Königin, himmlische Frau, milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau. Wende o Mutter und Königin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

Fürbitten

Maria hat mit ihrem Herzen die christliche Botschaft begriffen und überzeugend gelebt. Sie ist uns Vorbild im Glauben. Bitten wir zusammen mit ihr für unsere Anliegen.

Wir bitten um einen starken Glauben in allen Lebenssituationen
Christus, höre uns. Christus, erhöre uns

Wir bitten um die Kraft der Liebe im Umgang mit unseren Mitmenschen
Christus, höre uns. Christus, erhöre uns

Wir bitten für unsere Kirche, dass in ihr die Liebe Gottes spürbar wird.
Christus, höre uns. Christus, erhöre uns

Wir bitten um engagierte Menschen, die sich für den Frieden stark machen und sich für Gerechtigkeit einsetzen.
Christus, höre uns. Christus, erhöre uns

Wir bitten für alle, die in dieser schweren Zeit einen lieben Menschen verloren haben und sich nicht in gewohnter Weise verabschieden konnten.
Christus, höre uns. Christus, erhöre uns

Guter Gott, stärke in uns den Mut zum Glauben und gib uns Hoffnung in dieser Zeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

Segensgebet

Gott, der Maria erwählt hat, erfülle unsere Herzen mit dem Vertrauen auf seine Liebe, damit wir leben können in Zuversicht.

Jesus Christus, der uns Maria zur Mutter gegeben hat, erfülle unsere Herzen mit seiner liebevollen Nähe, damit wir auf dem Weg bleiben, der uns in ein liebevolles Miteinander führt.

Der heilige Geist der Maria erfüllt und geheiligt hat, umhülle unsere Herzen mit seiner zärtlichen Kraft, damit wir die Liebe sichtbar machen durch unser Leben.

So segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Segne du Maria GL 535

Maiandacht (Petra Burger u Bischof em. Maximilian Aichern)

Marienlied

Einleitung

Gott tritt immer wieder unerwartet in unser Leben.

Dabei werden unsere Träume durcheinander gebracht und unser weiterer Weg nimmt neue Bahnen an.

Es ist gewiss nicht immer einfach, zu bejahen, was Gott uns zumutet.

Wir dürfen uns an Maria orientieren. Ihr JA hat die Welt verändert.

Ob es laut und fest oder zart und still war, das wissen wir nicht.

Wir hören es jedoch immer wieder, wie es nachklingt, uns bestärkt und ermutigt, weil es klar war und kein „Naja“, „Möglicherweise“ oder „Unter Umständen“.

Dieses JA meint alles, was Gott für Maria bereit hielt.

Und so können wir uns an Maria orientieren und mit ihrer Fürsprache unseren Weg finden, Entscheidungen treffen und zu unseren alltäglichen und besonderen JAs stehen.

Gebet

Gott, du nimmst uns in deine Arme.

Was immer du für uns bereit hältst, du gehst mit.

Dafür danken wir dir und bitten dich

um die Gaben deines unfassbaren Geistes, dass sie uns erfüllen,

damit wir mit Entschiedenheit JA zu dir und deinen Verheißungen sagen.

So bitten wir mit Jesus Christus, heute und in Ewigkeit. Amen.

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht GL 450

Evangelium nach Lukas 1, 26 - Maria Verkündigung

Magnificat singen GL 390

Gedanken

Maria – die Hörende

Wie Maria wollen wir uns öffnen für Gottes Ruf, für Gottes Berufung.

Auch ich kann Gott in die Welt bringen, auf die Weise, die Gott mir zutraut und für mich vorsieht.

Maria – die Erschrockene

Viele Fragen kommen uns in den Sinn, wenn das Unerwartete, das Befremdende in unser Leben herein bricht.

Durchatmen können und darauf vertrauen zu dürfen, dass ich begleitet und gesegnet bin, das schenkt mir Mut und Zuversicht.

Maria – die Aufbrechende

Jeden Tag wieder müssen wir uns neu auf den Weg machen, Vertrautes hinter uns lassen und neu aufbrechen.

Es ist befreiend, immer wieder die Erfahrungen von Ankommen und freundlichem Erwartet-Werden machen zu dürfen.

Maria – die vom Glauben Erfüllte

Was immer kommen mag, Gott schenkt sich selbst durch seine bleibende Gegenwart. Gottes Liebe ist unsere Kraft.

Fürbitten

Gott, du wendest dich uns zu, auf dich vertrauen wir und bitten dich:

Wir bitten mit Maria für uns alle:

wandle uns zum Guten hin und lass uns durch unser Leben dich bezeugen.

Wir bitten mit Maria für alle, die uns nahe sind:

begleite und lenke ihre Lebenswege, dass sie Liebende bleiben.

Wir bitten mit Maria für alle, die uns fremd sind:

schau auf sie, barmherziger Gott, und führe sie zum Heil.

Wir bitten mit Maria für alle, die voll Sehnsucht sind:

schenke ihnen Erfüllung und deinen Frieden.

Wir bitten mit Maria für alle, die zu deinen Plänen Tag für Tag Ja sagen:

segne ihr Bemühen um Menschlichkeit und Gerechtigkeit.

Wir bitten mit Maria für alle, die in der vom Corona-Virus veränderten Zeit für andere sorgen: schenke ihnen Anerkennung.

Wir bitten mit Maria für alle, die nicht wissen, wie ihr Leben wirtschaftlich abgesichert werden kann: öffne ihnen Perspektiven.

Wir bitten mit Maria für alle, die uns voraus gegangen sind:

schenke ihnen Anteil an deiner himmlischen Gemeinschaft.

Erhöre unser Gebet, gütiger Gott, das wir dir bringen – durch Jesus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

Vater unser

Segengebet

Gott, du hast Maria auserwählt. Ihr JA kannte keine Grenzen und stärkt auch unsere Zusagen, Versprechungen und Zustimmungen.

Dafür danken wir dir und bitten dich um deinen Segen.

Segne uns, wenn wir vor Freude tanzen und singen,
dich loben und vor lauter Glück die Welt umarmen,
wenn die Sonne für uns lacht und wir dankbar sind für jede Begegnung.

Segne uns, wenn wir weinen und trauern,
verzweifeln und ohne Hoffnung sind,
wenn der Himmel mit uns weint und wir an Grenzen stoßen.

Sieh auf uns und schenke uns deinen Frieden.

Lass uns als Gesegnete einander zum Segen werden. +++

Lied: Segne du Maria GL 535